

Wie kommt man durch schwierige Zeiten, Gideon? 2

Tun, was noch keiner tat

Entdecken // Mitmach-Theater

Spielauftrag zu Richter 6,25-26

Gideon bekommt von Gott den „Aufräumauftrag“, den Baalaltar und Aschera-Pfahl, die auf dem Grundstück seines Vaters stehen, abzureißen.

Wie hat eurer Meinung nach Gideon reagiert, nachdem er von Gott den Auftrag bekommen hat? Spielt diese Szene.

(Wenn es der Gruppe schwerfällt, sich hineinzudenken, können den Kindern Anregungen gegeben werden, z. B.: Hatte Gideon Gedanken wie: „Nichts wie weg hier...“ oder „Oh nein, ausgerechnet bei mir zu Hause ...“ oder „Ich habe Angst ...“)

Nach der gespielten Szene: Wie hättest du diesen Auftrag an Gideons Stelle ausgeführt?

(Anregungen für die Gruppe, wenn erforderlich: z. B. Allein, mit 50 Helfern, nachts...)

Spielauftrag zu Richter 6,27-28a

Die Bewohner von Ofra sehen am nächsten Morgen, dass der Baalsaltar und der Aschera-Pfahl abgerissen worden sind und ein neuer Altar, auf dem geopfert wurde, erbaut wurde. Sie sind entsetzt und aufgebracht und wollen herausfinden, wer es getan hat.

Spielt diese Szene, wie ihr als Bewohner der Stadt reagieren würdet.

Spielauftrag zu Richter 6,28b-30a

Als die Bewohner von Ofra herausgefunden haben, dass Gideon der Täter war, gehen sie zu seinem Vater Joasch, weil sich Gideon in seinem Haus aufhält.

Spielt die Szene vor Joaschs Haustür. Sind die Bewohner freundlich oder ärgerlich? Was wollen sie von Joasch?

Auftrag zu Richter 6,30b-32

Lest den Text und beantwortet gemeinsam die Fragen:

Warum hat Joasch Gideon nicht an die Bewohner von Ofra herausgegeben?

Abschließende Frage:

Was findest du in diesem kompletten Bibeltext heute am wichtigsten?